

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 18. Juli 2022

ANFRAGE

Marokkanische Bevölkerung in Südtirol

Aus der Publikation des Arbeitsministeriums „La comunità marocchina in Italia – Rapporto annuale sulla presenza dei migranti“ für das Jahr 2021 ist auf Seite 18 Folgendes zu entnehmen:

„Nel 2020 risultava occupato il 43,2% della popolazione marocchina di 15-64 anni presente in Italia, una quota sensibilmente inferiore a quella rilevata sul complesso della popolazione non comunitaria, con un andamento tendenziale negativo rispetto all'anno precedente: -1,1%, a fronte di una contrazione del 3,5% rilevata sul complesso popolazione proveniente da Paesi Terzi. Il tasso di inattività della comunità in esame, invece, cresce di ben il 5,1% rispetto al 2019 e fa registrare il 47,6%, mentre il tasso di disoccupazione si attesta sul 17,6%, unico dei tre indicatori a mostrare segnali positivi ad un'analisi diacronica: -5,4 punti percentuali.“

Gemäß dem „Statistischen Dossier Einwanderung 2021“ leben 3.525 Marokkaner in Südtirol.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wie viele marokkanische Staatsbürger sind derzeit in Südtirol ansässig?
2. Wie hat sich die Anzahl der marokkanischen Staatsbürger in Südtirol seit dem Jahr 2014 entwickelt? Es wird um die Nennung der Zahlen nach Jahren gebeten.
3. Werden vom Landesstatistikinstitut die Daten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen nach ihrem Herkunftsland genauso detailliert erhoben? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
4. Wie viele der in Südtirol ansässigen marokkanischen Staatsbürger sind erwerbstätig, nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend? Es wird um eine numerische und prozentuelle Angabe gebeten.
5. In welchen Sektoren und Arbeitsbereichen sind die erwerbstätigen marokkanischen Staatsbürger beschäftigt?
6. Wie groß ist der Anteil jener marokkanischen Staatsbürger im erwerbsfähigen Alter in Südtirol, welche mehr als die Hälfte ihrer Aufenthaltszeit in Südtirol bzw. Italien als nicht erwerbstätig eingestuft sind?
7. Welches sind die Hauptgründe der niedrigen Erwerbsquote marokkanischer Staatsbürger?


L. Abg. Uli Mair



Bozen, 16.09.2022

Bearbeitet von:

Frau L.-Abg.
Ulli Mair

Südtiroler Landtag
Im Hause

zur Kenntnis Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag
Im Hause

Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 2250/22 vom 18.07.2022

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

In Beantwortung Ihrer in Betreff genannten Anfrage teile ich Ihnen laut Informationen des Südtiroler Sanitätsbetriebes Folgendes mit:

1. **Wie viele marokkanische Staatsbürger sind derzeit in Südtirol ansässig?**
Laut Informationen des Regierungskommissariates waren am 30.06.2022 3.570 marokkanische Staatsbürger in Südtirol ansässig.
2. **Wie hat sich die Anzahl der marokkanischen Staatsbürger in Südtirol seit dem Jahr 2014 entwickelt? Es wird um die Nennung der Zahlen nach Jahren gebeten.**
Am Anfang 2014 waren – immer laut Informationen des Regierungskommissariates - 2.912 marokkanische Staatsbürger in Südtirol ansässig. Im Jahr 2015 waren 2.916, im Jahr 2016 3.022, im Jahr 2017 3.093, im Jahr 2018 3.321, im Jahr 2019 3.540, im Jahr 2020 3.588 und im Jahr 2021 3.600.
3. **Werden vom Landesstatistikinstitut die Daten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen nach ihrem Herkunftsland genauso detailliert erhoben? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?**
Das ASTAT führt eine jährliche Datenerhebung im Zuge der Dauerzählung der Bevölkerung nach Staatsbürgerschaft und die Auswertung der Melderegisterdaten (auch zu Alter, Geschlecht, Wohnsitzgemeinde) durch.
4. **Wie viele der in Südtirol ansässigen marokkanischen Staatsbürger sind erwerbstätig, nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend? Es wird um eine numerische und prozentuelle Angabe gebeten.**
Von den in Südtirol ansässigen marokkanischen Staatsbürgern sind 1.388 erwerbstätig (Stand Juli 2022), davon sind 869 Männer und 518 Frauen. Arbeitslose sind 216 davon sind 129 Männer und 87 Frauen. (Datenquelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung)
5. **In welchen Sektoren und Arbeitsbereichen sind die erwerbstätigen marokkanischen Staatsbürger beschäftigt?**
Das Amt für Arbeitsmarktbeobachtung kennt im Detail die Daten der Arbeitnehmer, aber nicht der Erwerbstätigen. Die Arbeitnehmer sind aber nur ein Teil der Erwerbstätigen bzw. der Erwerbspersonen, wobei die Erwerbstätigen für sich wiederum nur ein Teil der Erwerbspersonen sind.
6. **Wie groß ist der Anteil jener marokkanischen Staatsbürger im erwerbsfähigen Alter in Südtirol, welche mehr als die Hälfte ihrer Aufenthaltszeit in Südtirol bzw. Italien als nicht erwerbstätig eingestuft sind?**
Das Amt für Arbeitsmarktbeobachtung verfügt auch nicht über Informationen betreffend Aufenthaltszeiten.

**7. Welches sind die Hauptgründe der niedrigen Erwerbsquote marokkanischer Staatsbürger?**

Die Erwerbsquote der angesprochenen Bevölkerungsgruppe kann mit den dem Amt für Arbeitsmarktbeobachtung zur Verfügung stehenden Daten nicht berechnet werden. Von daher kann die in der Fragestellung suggerierte Hypothese nicht objektiv bewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)